

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **31/32 (1898)**

Heft 16

PDF erstellt am: **19.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

**A. WALDNER**

Flössergasse Nr. 1 (Selmau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:

Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition

von  
**RUDOLF MOSSE**  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Abonnementspreis:

Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:

Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... " 16 " "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

B<sup>d</sup> XXXII.

ZÜRICH, den 15. Oktober 1898.

N<sup>o</sup> 16.

## Avis an die Tit. Inserenten der Schweiz. Bauzeitung.

Inserate, welche in der nächsten Nr. der „Schweiz. Bauzeitung“ (Samstags) erscheinen sollen, sind bis **spätestens Donnerstags** an unterzeichnete Stelle einzuliefern.

Annoncen-Administration der „Schweiz. Bauzeitung“  
**Rudolf Mosse, Zürich.**



## Asphalt-Beläge

für Perrons, Trottoirs, Terrassen, Keller-  
und Brauereiböden etc.

Asphaltierung von Kegelbahnen,

Asphalt-Parkett. Holzcement-Dächer.  
Holzpflasterungen. Dachpapp-Dächer.

Antiäololith-Böden, öl- und säurefest für Fabriken, Isolierungen in Siebel's  
Patent-Asphalt-Blei-Isolierplatten für Fundamente, Gewölbe, Brücken-  
Unterführungen etc.

Mehrjährige Garantie. — Prima Referenzen.

**Eml. Baumberger & Koch, Basel.**

Telephon Nr. 2977. — Asphalt- und Cement-Baugeschäft.

## Schweren hydraulischen Kalk

in zuverlässiger, vorzüglicher Qualität liefert die  
Cementfabrik

**Fleiner & Cie., Aarau.**

## Ausschreibung von topographischen Arbeiten.

Die topographischen Aufnahmen für die **Lötschberg-  
bahn** im Masstab von 1:5000 werden hiemit zur Kon-  
kurrenz ausgeschrieben. Termin für Einreichung von Ueber-  
nahmsofferten bis 5. November 1898.

Die näheren Bedingungen können bei der unterzeich-  
neten Stelle eingesehen werden.

Bern, den 11. Oktober 1898.

Direktion der öffentl. Bauten des Kantons Bern.

## Steinbruch-Gesellschaft Ostermündingen

bei Bern.

**Blauer und gelber Sandstein.** Lieferung als Rohmaterial  
aufs Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.  
Fluatlieferung zur Erhärtung des Materials.

## Ingenieur gesucht.

Ein im **Bahnunterhalt** bewandertes **Ingenieur** findet bei einer Bahn-  
gesellschaft Anstellung als **Bahningenieur**.

Offerten mit Angaben über die bisherige Thätigkeit gefl. unter  
Chiffre Z K 6260 an die Annoncen-Expedition

**Rudolf Mosse in Zürich.**

## Place d'ingénieur principal au concours.

Une place d'ingénieur principal des travaux de trans-  
formation des gares du Locle et de La Chaux-de-fonds est  
mise au concours.

Adresser les offres de service, jusqu'au **31 octobre**  
prochain, au **Bureau des ponts et chaussées, au Château.**  
Neuchâtel, 26 septembre 1898.

Le Conseiller d'Etat

Chef du Département des Travaux publics  
**Frédéric Soguel.**

## Konkurrenz-Eröffnung.

Die **Civilgemeinde Rykon** bedarf nach Erstellung ihrer Wasser-  
versorgung **120-150 m Schläuche kl. Normal No. 2.** Ferner **Stand-  
rohre, Wendrohre** etc., auch einen **Schlauchwagen.** Die Schlosse an den  
Schläuchen sollen geeicht sein. Uebernahmsofferten beliebe man bis  
17. Oktober an Herrn Civilpräsident **Stahel, Rykon-Tössthal** zu richten.  
Rykon, 5. Oktober 1898.

Die Kommission.

## Ingenieur oder Geometer gesucht.

Bei einer städtischen Bauverwaltung findet ein junger Ingenieur oder  
Geometer für längere Zeit Anstellung als Zeichner und zur Besorgung von  
Terrainaufnahmen und Absteckungen.

Offerten mit Gehaltsansprüchen und Angaben über bisherige Thätig-  
keit gefl. unter Chiffre Z X 6398 an die Annoncen-Expedition

**Rudolf Mosse, Zürich.**

## Kanalarbeiten zu vergeben.

Die Lötschkorporation ist im Falle, die Durchstich-  
arbeiten am Damme zwischen dem offenen Kanaleinschnitt  
und dem See zu vergeben, wobei teilweise Baggararbeiten  
vorkommen, wozu ein Baggar vorhanden ist.

Pläne und Bedingungen darüber können bei Herrn Major  
**Spälty-Elmer** in hier eingesehen werden, welchem auch die  
Uebernahmsofferten bis spätestens den 19. Oktober einzu-  
reichen sind.

Netstall, den 12. Oktober 1898.

Die Kommission.